



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

35. Sitzung (öffentlich)

19. März 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Heinz-Uwe Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

7

Der Ausschuss beschließt eine Umstellung der Tagesordnung: TOP 4 wird zu TOP 1. Die Nummerierung der anderen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Gemäß Beschluss des Ausschusses kommt zu TOP 1 eine Vertreterin des Berufsstandes der Hebammen zu Wort.

1 Bericht über die Prämienhöhung bei den Berufshaftpflichtversicherungen für Hebammen

Vorlage 16/1731

– Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis.

Frau Staatssekretärin Hoffmann-Badache (MGEPA) erklärt, sie wolle dem Ausschuss die Daten, die vom „Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW“ zum Thema „Kaiserschnitt“ erhoben worden seien, vorlegen, sobald deren wissenschaftliche Auswertung vorgenommen worden sei.

MR Watzlawik will nachschauen, ob im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Alter und Pflege, Gesundheit und Soziales Zahlen vorliegen, aus denen hervorgeht, wie sich der Regressanteil bei Personenschäden im Rahmen der Arbeit der Hebammen seit den Achtzigerjahren entwickelt hat.

2 Gesetz zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen (GEPA NRW)

18

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/3388

APr 16/319

In Verbindung mit:

Entwurf einer Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 92 SGB XI (APG DVO NRW)

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, zu der Durchführungsverordnung zum APG NRW am 7. Mai 2014 von 9 bis 13 Uhr im Plenarsaal eine Anhörung durchzuführen. Zu ihr werden gemäß Verständigung in der Obleserunde zunächst einmal die Sachverständigen eingeladen, die eine inhaltliche Stellungnahme zum Referentenentwurf gegenüber

dem MAGS abgegeben haben. Zusätzlich hat jede Fraktion die Möglichkeit, zwei weitere Sachverständige zu benennen.

3 Gesetz zur Änderung des Bestattungsgesetzes 20

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/2723

APr 16/281

Vorlage 16/1681
– Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis.

4 Krankenhausplan NRW 2015 – Regionale Verteilung der stationären Angebote 21

Vorlage 16/1732
– Bericht der Landesregierung

Vorlage 16/1734
– Information der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt den Bericht sowie die Vorlage der Landesregierung zur Kenntnis.

5 Bericht über die Verbreitung von multiresistenten Erregern in NRWs Krankenhäusern 25

Vorlage 16/1733
– Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss ist damit einverstanden, die Behandlung des Themas auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

6 Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes durch Aufklärung und Schulungen verhindern! 27

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/5034

Der Ausschuss beschließt, dem federführenden Ausschuss, sofern dieser eine Anhörung durchführen wolle, vorzuschlagen, den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales nachrichtlich zu beteiligen.

7 FiFo-Gutachten zur kommunalen Ausgabenlast – hoher Kommunalisierungsgrad, geringe Finanzausweisungen des Landes und überdurchschnittliche Sozialausgaben als Gründe der alarmierenden Finanzsituationen der Kommunen in NRW 28

Vorlage 16/1698
– Bericht der Landesregierung
Zuschrift 16/478

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis.

8 Schulsozialarbeit in NRW sicherstellen 33

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4384

Vorlage 16/1579
Vorlage 16/1637
Vorlage 16/1746
– Berichte der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt die Berichte der Landesregierung zur Kenntnis.

9 Landesregierung muss Hilfen für von Armutszuwanderung betroffene Städte leichter zugänglich machen 37

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5042

Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/5095

Der Ausschuss beschließt, sich an der Anhörung des Integrationsausschusses zu diesem Thema nachrichtlich zu beteiligen.

10 Mehr Chancengleichheit durch verlässliche Gewährung von Nachteilsausgleichen für Schülerinnen und Schüler mit Teilleistungsschwächen 38

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5028

Der Ausschuss beschließt, sich an der Anhörung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu diesem Thema nachrichtlich zu beteiligen.

11 Verschiedenes 39

Der Ausschuss beschließt, dass eine Delegation aus seiner Mitte vom 1. September 2014 bis zum 7. September 2014 nach Kanada reisen soll, um sich dort über die Versorgung bzw. Prävention auf dem Gebiet der Gesundheit zu informieren.

10 Mehr Chancengleichheit durch verlässliche Gewährung von Nachteilsausgleichen für Schülerinnen und Schüler mit Teilleistungsschwächen

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5028

Vorsitzender Günter Garbrecht informiert, der Antrag sei vom Plenum in dessen 51. Sitzung am 19. Februar 2014 einstimmig an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung – federführend – sowie an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Mitberatung überwiesen worden. Es sei vorgesehen, die abschließende Abstimmung im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung durchzuführen.

Der federführende Ausschuss für Schule und Weiterbildung habe in seiner heutigen Sitzung entschieden, zu diesem Thema eine Anhörung durchzuführen. Er schlage vor, sich nachrichtlich an dieser Anhörung zu beteiligen.

Der Ausschuss beschließt, sich an der Anhörung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu diesem Thema nachrichtlich zu beteiligen.

